

Ilisu-Konsortium: Es gibt kein Ultimatum der Türkei

Utl.: Schwab verwundert über Presseaussendung von NGOs =

Wien (OTS) - Mit Verwunderung reagierte der Sprecher des Ilisu-Konsortiums Dipl.-Ing. Alexander Schwab auf eine aktuelle Presseaussendung von NGOs. "Es gibt kein Ultimatum der Türkei an wen auch immer", so Schwab. "Das kann nur ein Missverständnis sein. Wie in jedem Projekt dieser Größe gab und gibt es Terminpläne und Fristenläufe zu den verschiedensten Themenbereichen. Einige davon sind bereits abgehandelt, andere sind noch in Arbeit." Das Projekt Ilisu werde laut Schwab nach wie vor von den zuständigen Stellen in Österreich, Deutschland und der Schweiz geprüft.

"Basierend auf der positiven Grundsatzentscheidung der drei Exportkreditagenturen vom vergangenen Dezember rechnen wir damit, dass die Prüfverfahren im März positiv abgeschlossen sind", sagte Schwab.

Zudem ist das Klima zwischen Vertretern der Türkei und Österreichs ausgezeichnet. Erst vergangene Woche hat die türkische Seite in Ankara ihren Dank an die österreichische Regierung für die gute Zusammenarbeit beim Projekt Ilisu ausgesprochen.

Rückfragehinweis:

~

Dipl.-Ing. Alexander Schwab
Sprecher des Ilisu-Konsortiums
Tel.: 01-89100-2859

Kovar & Köppl Public Affairs Consulting
Mag. Christian Thonke
Tel.: 01-5229220-17

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

271554 Feb 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070227_OTS0229